

Neujahrsgruß 2023

Liebe Forstmehrenerinnen und Forstmehrener,

mit dem Jahr 2022 ist wieder ein Jahr zu Ende gegangen, dass die Menschen in Forstmehren, in Deutschland, in Europa und in der ganzen Welt sehr verunsichert und verstört hat.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Ortsgemeinderates, ein beständigeres und sicheres neues Jahr 2023 mit Gesundheit und Zufriedenheit!

Veranstaltungs-Jahresrückblick

Die Moderation für das Dorferneuerungsprogramm Forstmehren wurde, nach anfänglichen Corona-bedingten Hindernissen, mit einem Dorfrundgang und bisher zwei produktiven Workshops weitergeführt und liegt nunmehr wieder im Zeitplan. Ein Vorschlag des 2. Workshops wurde bereits umgesetzt, Katrin Christmann wird ehrenamtlich ab sofort alle Veranstaltungen für die Ortsgemeinde koordinieren und bekanntmachen und ist hierfür unter der Mailadresse veranstaltungen@forstmehren.de erreichbar. Ebenfalls als Ergebnis des 2. Workshop hat Maria Theresia Schmitz ihre Dienste als Mediatorin bei Unstimmigkeiten und Nachbarschaftsproblemen angeboten. Für die schnelle Umsetzung der Workshop-Vorschläge herzlichen Dank!

Anfang April gab es nach langer Zeit wieder einen Seniorenkaffee. Diese Veranstaltung war dank der vielen fleißigen Helfer und Akteure wie Thomas Kagermann und Rolf Haas ein sehr gut gelungenes Event im neuen Dorfgemeinschaftshaus und wird in 2023 sicher wiederholt.

Die erste Maifeier in neuen DGH war zwar noch überschaubar besucht, aber auch ein Anfang für eine zukünftig wieder traditionelle Veranstaltung der Ortsgemeinde.

Unser erstes offizielles Sommerfest im Mehrbachstübchen im

August war gut besucht und auch hier dank der fleißigen Helfer und spontanen musikalischen Darbietungen eine gelungene Veranstaltung, die auch wieder einen festen Platz im Jahreskalender bekommen wird.

Ein erstes Event-Highlight war der „1. Forstmehrener Dorf-Flohmarkt“ am 3. Oktober 2022 rund um das Mehrbachstübchen. Geplant von Katrin Christmann, Veronika Lanzendörfer und Eva Kagermann wurden von der Ortsgemeinde Lokalität und Gastro gestellt und viele fleißige freiwillige „BäckerInnen“ sorgten für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste. Meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Am 11.11. wurde der Kreis der traditionellen Veranstaltungen mit dem Martinsfest fortgesetzt.

Das nächste Highlight, der „Forstmehrener Adventszauber“ folgte am 10.12.22. Wiederum geplant von Katrin Christmann und Veronika Lanzendörfer mit Bereitstellung von Lokalität und Gastro durch die Ortsgemeinde und unterstützt von zahlreichen Helfern, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Danke besonders an die Familien Kupfer und Gardner sowie Markus Meurer und Dieter Lanzendörfer für die Bewirtung der Gäste!

Das letzte Event 2022 war das Weihnachtskonzert des JuniChors am 17.12., bei dem ich leider – influenzageplagt – nicht teilnehmen konnte. Aber auch hiervon habe ich viele begeisterte Rückmeldungen erhalten. Vielen Dank an den JuniChor und alle an der Vorbereitung und Veranstaltung Beteiligten!

Es gab über das Jahr hindurch eine Reihe Dorftreffs an Freitagen, die anfangs gut und gegen Ende des Jahres spärlich besucht waren, was sicherlich auch an den begonnenen Abrissarbeiten und den damit verbundenen „Ungemütlichkeiten“ lag. Hier werden wir schauen, wie sich die Situation nach Fertigstellung der Umbauarbeiten entwickelt.

Mein ganz besonderer Dank für alle Veranstaltungen in 2022

geht an Doris Köpke, die jeden Dorftreff betreut, leckere Speisen zubereitet und unser Dorfgemeinschaftshaus trotz staubiger Umbauarbeiten in einem nutzbaren Zustand gehalten hat und an Katja Kolbe-Klein die im Mehrbachstübchen stets hilfreich zur Seite stand.

Dorfgemeinschaftshaus

Der barrierefreie Zugang ist fast fertiggestellt. Sobald die Temperaturen es wieder zulassen, wird der Asphalt ausgebessert und die Sturzwasser-Bordsteinkante durch ein Geländer gesichert.

Nachdem im September 2022 die endgültige Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des Mehrbachstübchens zum Dorfgemeinschaftshaus eingegangen war und die Abrissarbeiten begonnen hatten, haben wir aktuell wieder einen „angeordneten“ Baustopp: 2021 wurde der Umbau noch mit einer Erdgas-Heizungsanlage geplant, im Herbst 2022 entschied sich der Gemeinderat aufgrund der aktuellen energiepolitischen- und preislichen Situation zur Infrarot-Elektroheizung in Kombination mit einer 25 kVA PV-Anlage auf dem Dach des Gebäudes. Diese, beim Bauantrag nicht absehbare Entwicklung, muss nunmehr bei der Aufsichtsbehörde beantragt werden. Mit einer Entscheidung wird erst Ende des ersten Quartals 2023 zu rechnen sein und bis dahin dürfen nun keine mit Kosten verbundenen Baumaßnahmen durchgeführt werden.

Für die bisher durchgeführten Arbeiten danke ich Markus Kolbe, Franz Stöcker, Roman Schüler, Dieter Lanzendörfer, Tom Dams, Markus Meurer, Erhard Burmester und Tim Heerz für ihre freiwilligen Einsätze.

Ausblick 2023

Zum 30.11.2022 wurden in Forstmehren 162 Einwohner verzeichnet. In diesem Jahr kann diese Zahl, allein bedingt durch den Zuzug in die neu erbauten Wohnhäuser und Mietwohnungen, auf 175 ansteigen. Das wäre in Forstmehren die

höchste Einwohnerzahl seit dem Jahr 2005.

Die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz, die täglich Thema in den Medien ist, wird für die Ortsgemeinde Forstmehren ab 2023 zu erheblichen finanziellen Belastungen führen. Die Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer-Nivellierungssätze durch das Land führt dazu, dass die Ortsgemeinde Forstmehren ab 2023 jährlich rund 5.000 EUR aus der Gemeindekasse an den kommunalen Finanzausgleich zahlen muss, weil die Steuersätze in Forstmehren nun weit unter den Nivellierungssätzen liegen. Detaillierte Informationen hierzu wird es bei der ersten Gemeinderatssitzung 2023 geben.

Beim Thema Glasfaserausbau haben weder die Deutsche Glasfaser Holding GmbH, noch die Telekom Interesse an einem eigenwirtschaftlichen Ausbau in Forstmehren. Die von der Verbandsgemeinde befürwortete Möglichkeit des Ausbaus über das Förderprogramm "Graue Flecken" des Bundes bedeutet im Falle einer Ausführung einen Ausbaurücklageanteil von rund 71.000 EUR für die Ortsgemeinde. Der Gemeinderat muss in seiner nächsten Sitzung entscheiden, ob sich Forstmehren zu diesen Kosten an diesem Programm beteiligen soll.

Trotz der vorläufigen Ausgabensperre kann der Umbau im Mehrbachstübchen in einigen Abschnitten weitergehen. Neben freiwilligen Helfern suchen wir noch eine Fachfirma für einen kostengünstigen Einbau des barrierefreien WC's.

In der ersten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr werden wir die Veranstaltungstermine 2023 festlegen und im Veranstaltungskalender auf der Forstmehren-Homepage veröffentlichen.

Ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben, die nur gemeinsam mit dem Gemeinderat und Ihnen, den Forstmehrenerinnen und Forstmehrenern erfolgreich gestaltet werden können.

Herzliche Grüße

Steffen Weser